

Zehn Handlungsempfehlungen zur Integration von Flüchtlingen

Positionspapier der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, gibt Handlungsempfehlungen aus der Perspektive der Raumentwicklung zur sozialen und ökonomischen Integration von Flüchtlingen auf der kommunalen und regionalen Ebene.

Die Zuwanderung von Geflüchteten stellt Deutschland vor vielfältige Integrationsaufgaben. Kurzfristig geht es um die Verteilung und Unterbringung der Menschen, langfristig um ihre Integration in den Arbeitsmarkt, in das Bildungssystem sowie um ein gelingendes Miteinander der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen. Voraussetzung dafür sind integrationsfördernde Wohnungsangebote, Arbeitsangebote auch in dünner besiedelten Räumen, bedarfsgerechte Infrastrukturen sowie die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements von und für Flüchtlinge.

Welche Maßnahmen sollten in der Wohnungs-, Regional- und Integrationspolitik getroffen werden? Das Positionspapier gibt praxisnahe Handlungsempfehlungen. Vorgeschlagen wird zum Beispiel ein Fonds zum Finanzausgleich zwischen unterschiedlich stark belasteten Kommunen und Landkreisen sowie die Einrichtung von zentralen Koordinierungsstellen in Kommunen und Regionen, um Integrationsmaßnahmen besser aufeinander abzustimmen. Infrastrukturen sollten insbesondere in den Mittelzentren ausgebaut werden. In den Ballungszentren gelte es, wohnungspolitische Fördermaßnahmen so einzusetzen, dass eine ausgewogene Verteilung der Menschen zwischen Kernland und Umland gewährleistet wird. Besonderes Integrationspotenzial sieht das Positionspapier in den altindustrialisierten Städten im nördlichen Ruhrgebiet.

Das Positionspapier „Migration und Raumentwicklung“ kann auf der Internetseite www.shop.arl-net.de als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

###

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, ist eine selbstständige und unabhängige außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Die Akademie versteht sich als Forum und Kompetenzzentrum für die Erforschung räumlicher Strukturen und Entwicklungen, ihrer Ursachen und Wirkungen sowie ihrer politisch-planerischen Steuerungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt auf den für eine nachhaltige Entwicklung bedeutsamen Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur sowie deren Wechselwirkungen.

Kontakt:

Dr. Gabriele Schmidt, Referentin Wissenschaftskommunikation
Geschäftsstelle der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)
Hohenzollerstraße 11, 30161 Hannover
Tel.: (0511) 34842-56, schmidt@arl-net.de